

Prüfschema zum Schuldnerverzug, § 286

I. Anwendbarkeit

1. Grundsatz: Anwendbarkeit auf alle Ansprüche auf Leistung
2. Ausnahmen:
 - a) Im BerR nur bei verschärfter Haftung des Bereicherungsschuldners, §§ 818 IV – 820
 - b) Im EBV nur auf den bösgläubigen Besitzer, § 990 II

II. Voraussetzungen

1. Anspruch (entstanden und nicht, z.B. nach § 275 erloschen)
2. Fällig – voll wirksam – durchsetzbar
3. Verzugsauslösender Umstand

a) Handlung des Gläubigers

- aa) Mahnung, § 286 I, 1 (Regelfall), oder
- bb) Mahnbescheid, § 286 I, 2, Alt. 2, oder
- cc) Klage, § 286 I, 2, Alt. 1, oder

b) Handlung des Schuldners Merke: Plus / Minus / 2 x Doppelminus

- aa) Selbstmahnung, § 286 II Nr. 4 (der „gute“ Schuldner = „Plus“-Fall), oder
- bb) Definitive Leistungsverweigerung, § 286 II Nr. 3 (der „böse“ Schuldner = „Minus“-Fall), oder
- cc) Fur semper in mora¹, § 286 II Nr. 4 (der ganz „böse“ Schuldner = **Doppelminus Nr.1**)
- dd) Mahnungsverhinderung, § 286 II Nr. 4 (der ganz „böse“ Schuldner = **Doppelminus Nr.2**)

c) Zeitablauf

- aa) Leistungszeit nach dem Kalender bestimmt, § 286 II Nr. 1, oder
- bb) Leistungszeit ab Eintritt eines Ereignisses nach Kalender berechenbar, § 286 II Nr. 2
- cc) Bei Entgeltforderungen: Ablauf der **30-Tagefrist**, § 286 III
- dd) Erkennbare Eilbedürftigkeit, § 286 II Nr. 4

4. Keine rechtzeitige Leistungshandlung des Schuldners

III. Verzögerung vom Schuldner zu vertreten / keine Exculpation, § 286 IV

IV. Rechtsfolgen

1. Ersatz des Verzugsschadens, §§ 280 I, 2, 286
2. Haftungsverschärfung, § 287
3. Geldschuld zu verzinsen, § 288
4. Weitere RF im Mietrecht, EBV und Familienrecht

¹ Lat.: Der „Dieb“ ist immer im Verzug.